



Langgymnasium und Fachmittelschule  
Winterthur

**Kantonsschule  
Rychenberg**

# infoblatt

Februar  
2022



Gestaltet von Alexia Meyer, Klasse 3bF.

## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Tatsächlich ein bisschen wie Weihnachten kam es uns vor, als Ende Januar «Late Christmas», das neueste Werk unseres Musicalteams Jürg Rüthi, Susann Dubs, Tobias Berger, Rahel Imboden und Simon Berger, Premiere feierte. Eben noch mussten wir schweren Herzens die Schneesporthlager 2022 absagen – dass das fröhliche, schwungvolle und witzige Musical nur kurz darauf unter fast normalen Bedingungen aufgeführt werden konnte, war genau der (Stimmungs-)Booster, auf den alle lange gewartet hatten. Werfen Sie einen Blick auf die letzte Seite dieser Ausgabe.

Entsprechend positiv gestimmt und optimistisch begrüßen wir Sie herzlich zum Frühlingsemester 2022. Möge das Musical der Startschuss zu einer weitgehenden Normalisierung und zum Wiederaufleben des vielfältigen Rychenberger Kultur- und Schullebens gewesen sein!

Voller Tatendrang und durch ihren Vorgänger sorgfältig in ihr neues Amt eingeführt, startet Prorektorin Nadja Regenscheit in ihr erstes Semester als Mitglied der Schulleitung und Leiterin der Abteilung FMS. Wir heissen Nadja Regenscheit herzlich im Team willkommen, freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr Erfolg und Freude in ihrer anspruchsvollen Funktion, genauso wie Andrea Häusler Niederer, unserem neuen Mitglied der Schulkommission. Lernen Sie beide auf Seite 2 kennen.

Auch die Betreuung des laufenden Stundenplans liegt in neuen Händen: Matías Reinoso kümmert sich ab Semesterbeginn um nötige Anpassungen und Optimierungen. Wir hoffen, diese neue Herausforderung bringe Matías Reinoso Erfüllung und viele schöne Begegnungen.

Der Hauptartikel dieser Ausgabe ist Prorektor Ulrich Schlaginhauen gewidmet, dem wir in grosser Dankbarkeit unsere besten Wünsche für seinen neuen Lebensabschnitt mitgeben möchten.

Amina Holderegger, Absolventin der Fachmatur Pädagogik 2016 und heute Primarlehrerin, erzählt auf Seite 3 aus ihrem anspruchsvollen Berufsalltag und erinnert sich ans Rychenberg zurück, wo neuerdings bereits früh im Basisjahr an der FMS ein Orientierungspraktikum möglich ist.

Dazu bietet dieses Infoblatt eine Fülle von Informationen zu Angeboten und Personen am Rychenberg – viel Vergnügen beim Lesen!

Allen Schülern wünschen wir ein erfolgreiches und unbeschwertes Frühlingsemester.

Herzliche Grüsse  
Die Schulleitung

*Ch. Sommer*

Rektor Christian Sommer

*N. Regenscheit*

Prorektorin Nadja Regenscheit

*F. Ziegler*

Prorektor Felix Ziegler

*U. Schifferle*

Prorektorin Ursula Schifferle

## Zur Verabschiedung von Prorektor Ulrich Schlaginhauen

**Nach 36 Jahren am Rychenberg, zwölf davon als Prorektor, geht «Mr FMS» in den wohlverdienten Ruhestand.**

Seinen ersten Lehrauftrag für Geschichte, Staats- und Wirtschaftskunde an der Kantonsschule Rychenberg Winterthur erhielt Ulrich Schlaginhauen 1986 gleich nach Studienabschluss, und dem Rychenberg ist er schliesslich bis zu seiner Pensionierung im Februar 2022 treu geblieben.

Ulrich Schlaginhauen besuchte das Lehrerseminar Rorschach, erwarb das Primarlehrerpatent und unterrichtete an der Primarschule Oberuzwil, bevor er an der Universität Zürich das Studium der Allgemeinen Geschichte, Geografie und der Neueren Deutschen Literatur ergriff, das er mit dem Lizentiat abschloss; später ergänzte er seine Studien mit einer Zusatzausbildung zum Mittelschullehrer im Fach Einführung in Wirtschaft und Recht.

Geschichtsunterricht erachtete er als sinnstiftend, als Vorbereitung für die Zukunft. Er wollte den ihm anvertrauten Jugendlichen einen Orientierungsmappe für persönliche, gesellschaftliche und politische Entscheidungen bieten, ihnen Grundlinien historischer Entwicklungen verstehbar machen und aufzeigen, dass gesellschaftspolitischer Pessimismus nicht angemessen ist.

Ulrich Schlaginhauens Wirken als Pädagoge war geprägt von seiner Überzeugung, dass eine fruchtbare und erfüllende Tätigkeit an einer Schule nur in der Kombination von Unterrichten und Einsatz für die Schulgemeinschaft liegt. So brachte er sich von Beginn weg auf verschiedene Art ins Schulleben ein. Er war seinen

Klassen ein engagierter Klassenlehrer, wirkte als Mitglied des Chors in vielen Aufführungen mit und übte zunehmend anspruchsvollere Funktionen aus. Aktiv war er auch in verschiedenen Verbänden.

Ulrich Schlaginhauens vermittelnde und wohlwollende Art, seine Gabe, Wogen zu glätten, sein Interesse an den Mitmenschen und in besonderem Masse seine natürliche Autorität, seine Ruhe, Gelassenheit und sein Humor schafften Vertrauen, wo immer man ihm auch begegnet.

Dies waren optimale Voraussetzungen für die Übernahme einer Schlüsselfunktion an unserer Schule: die des Stundenplaners. Im Urteil aller Schülern und auch der Schulkommission gelang ihm ab 2002 mit seinen Stundenplänen immer wieder «die Quadratur des Kreises».

2012 war die Zeit reif, noch mehr Verantwortung zu übernehmen und sich als Prorektor für das Rychenberg zu engagieren. Ein Organisationsentwicklungsprozess in den Jahren 2010 und 2011 führte zu Umstrukturierungen in der Führung der Schule; statt einen Jahrgang von der Aufnahme bis zur Abschlussprüfung zu betreuen, leiteten Prorektorinnen und Prorektoren fortan eine Abteilung: die Unterstufe resp. die Oberstufe des Gymnasiums oder die FMS.

So übernahm Ulrich Schlaginhauen im Sommer 2012 die Leitung der Fachmittelschule und wurde im Verlaufe einer Dekade buchstäblich zum «Mr FMS», hatte er doch im Kanton Zürich eine einmalige Position inne und konnte die FMS Winterthur wie eine eigenständige Schule führen. Von der Anmeldung zur Aufnahmeprüfung bis zum Überreichen der Zeugnisse an der

Drei Grosse unter sich. Was Churchill Ueli wohl zugeflüstert hat? Roosevelt findets jedenfalls auch lustig.



Inhalt

Unsere neue Prorektorin:  
Nadja Regenscheit

Andrea Häusler Niederer  
in der Schulkommission

Prämierungen 2021/2022

Praktikum an der FMS

Amina Holderegger,  
Primarlehrerin

Musical 2022 –  
«Late Christmas»



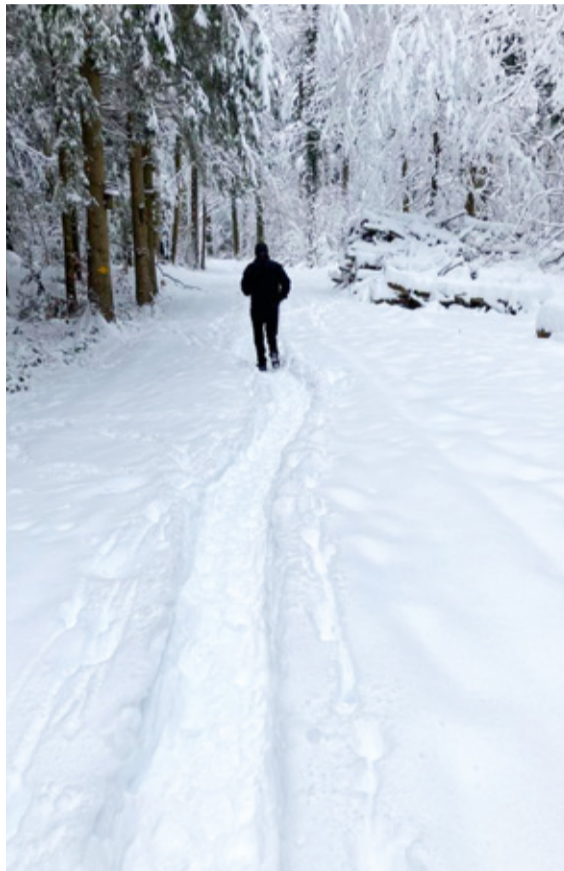
Links: Musical «Happy Birthday» 2002: Ueli bereits damals auf dem Olymp (mit Hp. Ebnöther, M. Barandun und J. Brügger) ...

Abschlussfeier wurden Schülerinnen und Schüler der FMS durch ihren «Schlagi» betreut. Er kannte alle Schülerinnen und Schüler persönlich, war mit ihren Plänen vertraut, auch mit ihren Sorgen, er freute sich über ihre Erfolge, leistete Hilfe und Unterstützung, wo dies nötig war, zeigte aber auch Strenge, durchaus im Interesse seiner Schülerinnen und Schüler. Durch seine stoische Ruhe und sein Verständnis und Wohlwollen für die Anliegen junger Menschen in oft schwierigen Situationen wurde Ulrich Schlaginhaufen gleichsam zur Vaterfigur der FMS Rychenberg. Der gute Ruf dieses Schultyps ist sein Verdienst.

Ulrich Schlaginhaufens Dossierkenntnis ist beeindruckend; er leitete und begleitete verschiedene Stundentafel- und Lehrplanrevisionen und behielt stets den Überblick über all die unterschiedlichen Regelungen, denen die in Winterthur angebotenen Profile Pädagogik, Kommunikation und Information, Musik und Theater unterstehen. Die Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit dem Konservatorium Winterthur, der ZHdK, der PHZH, der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene, Höheren Fachschulen und Fachhochschulen gehörte für Ulrich Schlaginhaufen zum Alltag, überall wurde er zum geschätzten und kompetenten Partner, auf dessen Rat und Urteil man gerne hörte.

In der Rychenberger Schulleitung übernahm Ulrich Schlaginhaufen zudem wichtige Aufgaben, die die ganze Schule betrafen: Er betreute mehrere Fachschaften, leitete die Kulturkommission, war Prüfungsleiter für Diplomprüfungen von Lehramtskandidierenden und

Rechts: ... und nun viel Ruhe und Entspannung in der Natur!



## Unsere neue Prorektorin: Nadja Regenscheit im Porträt



Ein herzliches Willkommen unserer neuen Prorektorin Nadja Regenscheit.

Langeweile und Stillstand passen nicht zu Nadja Regenscheit. Sie ist neugierig, motiviert und offen für Neues. Diese Prisse Abenteuerlust zeigt sich in ihrem Privatleben, wo sie in ihrer Freizeit leidenschaftlich gerne Indoor-Skydiving betreibt. Aber auch im Berufsleben scheut sie sich nicht vor Weiterentwicklungen, sodass sie zu Beginn des Frühjahrssemesters 2022 die Nachfolge von Ulrich Schlaginhaufen als Prorektorin für die Abteilungsleitung der Fachmittelschule antritt.

Ebenfalls mit dem Wunsch nach einer neuen beruflichen Herausforderung wechselte Nadja Regenscheit im Jahr 2011 von der Pädagogischen Maturitätsschule in Kreuzlingen an die Kantonsschule Rychenberg, wo sie sich neben dem Unterrichten von Mathematik und IKT bereits früh weiteren verantwortungsvollen Tätigkeitsfeldern widmete. Von 2013 bis 2014 war sie in der

Absenzenverwaltung tätig, und im gleichen Jahr übernahm sie das Amt der Stundenplanordnerin des laufenden Stundenplans.

Am Rychenberg schätzt sie neben der hohen Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler insbesondere deren Bekenntnis zur Schule und dass sie, genau wie die Lehrpersonen, ein hohes Engagement mitbringen, das Schulleben aktiv mitzugestalten und die Schule weiterzuentwickeln. An ihrer eigenen Fachschaft schätzt sie die grosse Hilfsbereitschaft untereinander und den unkomplizierten Austausch.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung als Absenzenverwalterin und später als Stundenplanordnerin gewann sie früh Einblick in die Aufgabenbereiche eines Schulleitungsmitglieds, und der Wunsch nach einer weiteren Herausforderung wuchs. Nun freut sie sich sehr, noch mehr Verantwortung übernehmen zu dürfen. Die Wahl liegt schon eine Weile zurück, und die Spannung vor dem Antritt wurde immer grösser, sodass Nadja Regenscheit schmunzelnd meinte: «Es soll endlich losgehen!» Dennoch schwingt mit der Übernahme des neuen Amtes und der damit verbundenen Aufgaben auch ein gewisser Respekt mit. Nadja Regenscheit hat hohe Erwartungen an sich selbst und hofft, ihren eigenen Ansprüchen gerecht werden zu können.

Nadja Regenscheit wohnt in Kreuzlingen unweit des Bodensees, dieser bietet ihr einen perfekten Ausgleich zum teilweise stressigen Arbeitsalltag. Sie verbringt gerne Zeit am und auf dem Wasser, sei es mit Velofahren, Joggen oder Stand-up-Paddeln. Zudem geniesst sie ihren Garten und kümmert sich um die zwei eigenen Hasen. Tiere und ihr Wohl liegen ihr sehr am Herzen, so engagiert sie sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für den Tiertafelverein in Kreuzlingen.

Auf die Frage, was sie abschliessend noch gerne sagen möchte, antwortet Nadja Regenscheit, dass sie immer noch überwältigt sei von der grossen Unterstützung, die sie aus der Lehrerschaft erfahren hat, und den vielen Mut machenden Worten, die ihr zum Start als Prorektorin ausgesprochen wurden.

Herr über sämtliche Sonderwochen am Rychenberg. Projekte, Reisen, Fachwochen, kulturhistorische Exkursionen, Fachtage, Präventionsveranstaltungen und vieles mehr wurden von ihm koordiniert und dank seinem phänomenalen Überblick, seinem Organisationstalent und seiner Vermittlungsfähigkeit alljährlich zweimal erfolgreich durchgeführt.

Mit seiner Loyalität, seiner Zuverlässigkeit, seinem immensen Fachwissen, seinem Humor und seiner Ausgeglichenheit war er dem Schulleitungsteam eine grosse Stütze und wurde uns allen zum Freund. Nach 36 überaus erfolgreichen Jahren am Rychenberg, ein Drittel davon in der Schulleitung, wird Ulrich Schlaginhaufen nun zusammen mit seiner Frau endlich mehr Zeit haben fürs Reisen, für Kunst und Literatur, für ausgedehnte Wanderungen in der Natur und für die Pflege ihrer Freundschaften. Alle Rychenbergerinnen und Rychenberger danken Ulrich Schlaginhaufen von ganzem Herzen für seine grossen Leistungen und wünschen ihm alles erdenklich Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.

Sv

## Andrea Häusler Niederer: das neue Gesicht in der Schulkommission



«Ursprünglich wollte ich entweder Architektur studieren oder Mathematiklehrerin werden – oder zuerst das eine und dann das andere», erklärt Andrea Häusler Niederer lachend.

Seit letztem August ist Andrea Häusler Niederer als Nachfolgerin von Monika Vogel in unserer Schulkommission tätig. Diese Kommission ist das

oberste Organ der Kantonsschule Rychenberg und übt die unmittelbare Aufsicht über unsere Schule aus. Ihre zehn «externen» Mitglieder stellen der Schule Erfahrungen aus verschiedenen beruflichen Funktionen und Hintergründen zur Verfügung. An den Sitzungen, an denen auch die Schulleitung und ein Mitglied des Lehrkörpers teilnehmen, wird zum Beispiel über Beschlüsse des Bildungsrats und deren Umsetzungen an der Schule beraten und über Anstellungen und Ernennungen von Lehrpersonen diskutiert. Jedes Jahr werden durch die Schulkommission zahlreiche Mitarbeiterbeurteilungen vorgenommen.

Andrea Häusler Niederer hat nach dem Studium fast zwanzig Jahre lang als Sekundarlehrerin in Andelfingen gearbeitet. Dass sie ausserordentlich vielseitig interessiert und engagiert ist, zeigt die Breite der Fächer, die sie während dieser Zeit unterrichtet hat. Zunächst spezialisiert auf Mathematik und Naturwissenschaften (Chemie, Physik, Biologie), unterrichtete sie im Laufe der Jahre auch Geografie, Technisches Gestalten, Bildnerisches Gestalten und Musik, Sport sowie Medien & Informatik. Auch das Fach RKE (Religion, Kultur, Ethik) liegt ihr seit vielen Jahren am Herzen; sie schrieb an dessen Fachlehrmittel für die Sekundarstufe I mit. Andrea Häusler Niederer schlägt mit dieser Vielseitigkeit eine Brücke zwischen den Natur- und Geisteswissenschaften, dem Sport und der Kunst. Als Sekundarlehrerin kennt sie den «Herkunftsbetrieb» unserer FMS-Schülerinnen und -Schüler sehr genau und trägt damit wertvolle Impulse in die Kommission.

Derzeit ist die Mutter dreier Kinder als Vikarin tätig, parallel dazu absolviert sie ein Masterstudium in Mathematik-Didaktik an PHZH und ETH.

Auffällig am Rychenberg sei der überaus freundliche und höfliche Umgangston, sagt Andrea Häusler Niederer – zwischen Schülerinnen und Schülern, aber auch unter den Lehrkräften. An einer so grossen Schule mit weit über tausend Menschen sei dies wirklich erstaunlich.

Dieses Kompliment nehmen wir sehr gerne entgegen und sind bestrebt, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Wir wünschen Andrea Häusler Niederer Freude und Erfüllung in ihrer neuen Tätigkeit rund um die herausfordernden Themen der Kantonsschule Rychenberg.

Bj

# Prämierungen 2021/2022

Folgende Maturandinnen und Maturanden erhielten eine **Anerkennung und einen Preis**:

- **Lisa Hohl (6dG): Terra preta – fruchtbare Böden dank schwarzer Erde**  
Betreut von Matthias Beck  
Zweitbeurteilung durch Fabian Gabathuler
- **Dominic Kessler (6bG): Das Freihandelsabkommen zwischen der Schweiz und China: Wirkungen, Risiken und Zukunftsperspektiven**  
Betreut von Yves-Alain Morel  
Zweitbeurteilung durch Ulrich Schlaginhaufen
- **Sarah Lustenberger (6fG): Emotional intelligente Führung im Unternehmen**  
Betreut von Simone Albrecht  
Zweitbeurteilung durch Sara Baertschi

Die Preisträger/innen v.l.n.r.: Linus Truninger, Tabea Pfammatter, Linus Rellstab, Lisa Hohl (oben), Sarah Lustenberger (unten), Dominic Kessler, Dea Sikiric und Sandro Beutler.



- **Tabea Pfammatter (6fG): Inszenierung von Völkerschaun und ihre Stereotype untersucht anhand von Beispielen aus Winterthur**  
Betreut von Sandro Fehr  
Zweitbeurteilung durch Magdalena Rühl
- **Linus Rellstab (6bG): Windkraft im Bezirk Winterthur – Eine Standortanalyse**  
Betreut von Pascal Hobi  
Zweitbeurteilung durch David Guntli
- **Dea Sikiric (6aG): Der Tod des Germanicus – Entwicklung eines Kriminners mit historisch-belegten Inhalten als kreatives Lehrmittel für das Fach Latein**  
Betreut von Frank Gerber  
Zweitbeurteilung durch Luisella Collova
- **Linus Truninger (6bG): OGYGIA**  
Betreut von Jürg Rütli  
Zweitbeurteilung durch Susann Dubs

Für die **kantonale Ausstellung in Zürich** (online) werden folgende Arbeiten eingereicht:

- **Lisa Hohl (6dG): Terra preta – fruchtbare Böden dank schwarzer Erde**
- **Dominic Kessler (6bG): Das Freihandelsabkommen zwischen der Schweiz und China**
- **Linus Truninger (6bG): OGYGIA**

Von der **Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Winterthur** prämiert wurde:

- **Sandro Beutler (6bG): Der Weg der Energie von der Energiegewinnung bis zur Fortbewegung auf der Strasse**  
Betreut von Michael Oetli  
Zweitbeurteilung durch Matias Meier

## Von der Schulbank vor die Klasse – das Praktikum an der FMS

Im August 2021 war es wieder so weit: Ein neuer Jahrgang der FMS begann am Rychenberg seine Schulkarriere. Kaum eingelebt, stand auch schon die erste Sonderwoche an, aber diesmal im neuen Modus: Bis anhin hatten alle ersten Klassen, egal ob im Langgymnasium oder an der Fachmittelschule, in der Woche 38 eine Einführung in Lern- und Arbeitstechniken erhalten. Für die erfahreneren Schülerinnen und Schüler der FMS gibt es aber seit diesem Schuljahr eine Änderung. Um ihre zwei Wochen Orientierungspraktikum im Basisjahr absolvieren zu können, steht den Lernenden nun auch diese Spezialwoche zur Verfügung. Trotz erschwerten Bedingungen aufgrund der Coronapandemie im September 2021 gelang es einigen Schülerinnen und Schülern, in ihr gewünschtes Berufsfeld hineinzuschnuppern. Hiervon konnten besonders die angehenden Pädagoginnen und Pädagogen profitieren, denn diese mussten nun nicht mehr auf andere Kantone ausweichen oder mühsam die Ferienverteilung aller Schulbezirke mit denen des Rychenbergs vergleichen, um ein passendes Zeitfenster für ein Schulpraktikum in ihren eigenen Ferien zu finden.

Dieser Perspektivenwechsel von der Schulbank hinter Lehrerpult ist sehr ratsam und wichtig – sind die Jugendlichen doch nach Jahren des Beschultwerdens

durchaus Kenner der Materie, aber eben aus einer anderen Perspektive.

So durften dann auch viele Rychenbergerinnen und Rychenberger in ihrem Praktikum in den unterschiedlichsten Schulstufen gleich aktiv mit vor die Klassen und mussten nicht nur als Hospitanten das Geschehen aus der letzten Reihe beobachten. Häufig unterstützten die Jugendlichen einzelne Kinder bei ihren Aufgaben oder lösten mit den Schnellen zusätzliche Übungen. Auch bekamen sie Verantwortung übertragen für Halbklassen oder kleinere Gruppen, mit denen sie parallel zur Hauptlehrperson arbeiteten. Sogar eigene Lektionen konnten teilweise gestaltet werden, dies beispielsweise im Fach Sport. Hierbei stellten die angehenden Lehrpersonen fest, dass es nicht damit getan ist, sich vor eine Klasse zu stellen und Anweisungen zu geben, denn 20 aufgedrehte Kinder im Sportunterricht haben manchmal ihren eigenen Kopf oder hören gar nicht erst genau zu.

Neben der Schule wurde auch in andere Bereiche hineingeschnuppert, so waren Ergo- und Physiotherapie hoch im Kurs, aber auch Pharmafirmen oder ein Obstbauer wurden besucht.

Egal, wo die Schülerinnen und Schüler am Ende waren, alle sind dankbar für die neuen Erfahrungen, die ihnen hoffentlich die abschliessende Profilwahl nach dem Basisjahr erleichtern werden.

FeJu

## Amina Holderegger, Primarlehrerin



Amina Holderegger – von der Schülerin zur Lehrerin.

Amina hat die FMS 2016 mit der FMP (Fachmaturität Pädagogik) abgeschlossen. Heute arbeitet sie an der Primarschule Spitz in Kloten.

### Wen unterrichtest Du?

Eine Bande von Schülerinnen und Schülern zwischen 10 und 11 unterhalten mich unter der Woche. Einige starten gerade in die Frühpubertät, andere sind noch total kindlich. Ein toller Mix!

### Wie würdest Du Deinen Beruf beschreiben?

Es ist ein Jonglieren zwischen Bildung, Erziehung, Büroarbeiten und Weiterbildungen. Diese Diversität macht den Beruf spannend, aber auch anstrengend, wenn plötzlich Büro- und Erziehungsteil grösser werden.

### Wie erlebst Du das Unterrichten?

Ich arbeite mit Kindern, das bedeutet, dass ich einen Tages-Plan habe und ihn auch wieder über den Haufen werfen darf. Kinder brauchen Geduld, erzählen Geschichten, testen Grenzen und bringen ihren Rucksack mit. Der Alltag liegt irgendwo zwischen Routinen, Ritualen und Flexibilität.

### Worüber freust Du Dich im Unterricht?

Ich habe Freude, wenn ich sehe, wie sie selber Wissen vernetzen, sich einen Plan aushecken und für sich selbst einstecken. Wenn sie selbständig denken und handeln.

### Woran erinnerst Du Dich gern, wenn Du an das Rychenberg zurückdenkst?

Daran, neues Wissen aufzusaugen. Auch wenn das als Schülerin oft als Bürde wahrgenommen wird, bin ich dankbar, wie breit die Ausbildung war.

### Welche Fächer und Kompetenzen, die Du aus der FMS kennst, helfen Dir beim Unterrichten?

Es sind vor allem Hintergrund-Kompetenzen. Damit meine ich, dass ich ein vertieftes Wissen für vieles mitbringe, was ich den Kindern auf einer basalen Ebene beibringe. Die Fähigkeit zu Unterrichten habe ich an der Pädagogischen Hochschule gelernt.

### Wie hast Du den Übergang an die PH erlebt?

Angenehm, ohne grosse Hürden. Darauf wurde ich gut vorbereitet an der FMS.

### Wie hat sich Deine Sicht auf die Schülerinnen und Schule verändert?

Gewisse Schul-Normen fallen einigen Schülerinnen in die Hände und einigen nicht. Als Lehrerin stehe ich vor dieser Herausforderung: Wie gestalte ich einen Unterricht, der alle Kinder abholt? Aus dieser Frustration als Schülerin wurde ein Verständnis dafür, wie schwierig die Situation im Lehrerinnenalltag ist. Ich habe noch kein Rezept gefunden – aber da müssen wir dranbleiben, um die Chancengleichheit sicherzustellen.

### Was möchtest Du über Lerninhalte hinaus Deinen Schülern mitgeben?

Ich nehme die Primarschule als Grundstein wahr. Du kriegst einerseits einen Überblick übers menschliche Wissen, andererseits lernst du, wie du dir dieses Wissen aneignen kannst.

Aber persönlich vor allem: Selbstverantwortung und Liebe und Akzeptanz zur Diversität im Leben.

Fr

## Splitter

### Elternvereinigung Mittelschulen Winterthur EMW

Die EMW ist die Vereinigung der GyMi-Eltern in Winterthur. Mit Referaten, Kursen und als Gesprächs- und Projektpartner für Lernende, Eltern und Schulen tragen wir aus der Elternperspektive zum Schulerfolg der Winterthurer Mittelschulen bei. Die EMW organisiert auch in schwierigen Zeiten weiterhin laufend spannende Aktivitäten, die allen Interessierten – als Gästen oder Helfenden – offenstehen, so zum Beispiel:

#### ■ NEU: «Lerne lernen»-Seminar für angehende Maturandinnen und Maturanden

Am Samstag, **12. März 2022, 11.00 bis 14.00 Uhr**, bieten wir ein speziell zugeschnittenes Seminar für angehende Maturandinnen und Maturanden an. Nina Schwaab zeigt Tricks und Systematik auf, wie man grossen Lesestoff effizient verarbeitet. Angesprochen sind Schülerinnen und Schüler, die dieses oder nächstes Jahr die Matura ablegen.

#### ■ Vortrag Prof. Dr. Lutz Jäncke (Hirnforscher)

Für ein spannendes und interessantes Thema konnten wir den berühmten und anerkannten Hirnforscher Prof. Dr. Lutz Jäncke gewinnen.

Er wird am Donnerstag, **12. Mai 2022, um 19.30 Uhr über «Auswirkung der Digitalisierung auf die Hirnentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen»** referieren. Sicherlich ein Thema, das Schülerinnen und Schüler wie auch Eltern interessiert. Und eine Hilfe für die Eltern sein kann, die Probleme und den Einfluss der digitalen Informationsflut auf Pubertierende besser zu verstehen.

#### ■ Informationsveranstaltung Intermundo-Auslandaufenthalte

In Zusammenarbeit mit mehreren Intermundo-Schüleraustauschorganisationen informiert die Veranstaltung am Donnerstag, **1. September 2022**, über den interkulturellen Austausch. Sie erfahren aus erster Hand, was ein solcher Austausch ist und welche Möglichkeiten des Austausches bestehen. Die Veranstaltung findet von **18.30 bis 21.00 Uhr** in der Mensa der Kantonsschule Rychenberg statt.

#### ■ «Lerne lernen»-Seminare mit Nina Schwaab

Wie jedes Jahr werden die speziell bei Erstklässlern und Erstklässlerinnen beliebten «Lerne lernen»-Seminare angeboten. Die Kurse wurden neu konzipiert. Am Freitag, **2. September 2022, 19.30 bis 21.30 Uhr**, findet ein Anlass nur für Eltern statt. Am Samstag, **3. September 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr** oder **13.30 bis 16.30 Uhr**, ist das Seminar für Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Eltern. Am Samstag, **10. September 2022, 13.30 bis 16.30 Uhr**, schliesslich nur für Schülerinnen und Schüler.

An konkreten Beispielen werden den Eltern und Schülerinnen und Schülern Tricks aufgezeigt, wie man den Lernstoff schneller, einfacher und längerfristig aufnehmen und behalten kann.

#### ■ Taktik- und Sicherheitstraining ab 14 Jahren

Trotz Corona konnten wir im 2021 wieder einen Teilnehmerrekord verbuchen und haben zusätzliche Kurse angeboten. Am Samstag, **5. November 2022**, von **8.30 bis 12.00 Uhr** oder von **13.00 bis 16.30 Uhr**, findet das beliebte Taktik- und Sicherheitstraining für Schülerinnen und Schüler bereits zum zwölften Mal statt. Teilnehmende lernen in realistischer Umgebung und unter fachkundiger Anleitung, wie man im Ausgang brenzlige Situationen verhindert oder meistert.

Im 2022 steht wieder Altbewährtes und Neues auf dem Programm. Treten Sie mit der EMW in Kontakt, wir freuen uns über Ihre Themeninputs, Meinungen, Projektvorschläge oder über tatkräftige Unterstützung an unseren Anlässen.

Näheres und weitere Informationen finden Sie laufend auf [emw-winterthur.ch](http://emw-winterthur.ch).

## Betreuung durch die Schulleitung

Das Betreuungssystem der Schule ist so organisiert, dass der Prorektor und die Prorektorinnen je eine Abteilung leiten. Die Abteilungen werden folgendermassen gegliedert:

#### ■ Gymnasium

Unterstufe 1. und 2. Klassen: Ursula Schifferle  
Oberstufe 3. bis 6. Klassen: Felix Ziegler

#### ■ Fachmittelschule

Nadja Regenschule

Die Gesamtverantwortung obliegt dem Rektor Christian Sommer.



## Frühlingssemester 2022

### Februar

- 21. Beginn Frühlingssemester
- 22. Information Maturitätsarbeit (5G, klassenweise je 1 Lektion, Aula)
- 22. Information Selbstständige Arbeiten (2F, klassenweise je 1 Lektion, Aula)
- 22.–8.4. Themenwahlphase MA und StA
- 23. Abgabe Fachmaturitätsarbeiten Pädagogik
- 25. Anmeldeschluss Ergänzungsfach, Freifach, Poolfach, Übungen, FMS-Profil

### März

- 1. Präsentation Schnittstelle Gymnasium-Universität (6G, 12.45–13.25 h, Aula)
- 7. Winterthurer Faschnachtsmontag (schulfrei)
- 8. ZAP Gymnasium (Vormittag) und FMS (+ Mittwochvormittag, 9.3.2022)
- 8.–11. Klassenweise Besuche von ZB (5G, 2F) und Biz (5G)
- 10. W+R-Referat 4G (10.20–11.50 h, Aula)
- 17. Wettbewerb «Känguru der Mathematik» (Vormittag)
- 21.–24. Schriftliche Prüfungen Fachmaturität Pädagogik (D, F, E, M)
- 21. Abgabe Fachmaturitätsarbeiten Profile K&I, Musik, Theater
- 23. Aufnahmeprüfung mündlich FMS
- 23. NaTech-Referat (5G und 6G, 3F, 10.20–11.50 h, Aula)
- 25. Präsentation der FMA Pädagogik (2aF, 3aF als Publikum, ab 13.30 h)
- 31. Gesamtkonvent

### April

- 2. Probelauf EMS-Test (8.30–16.00 h)
- 6.–14. Probenwoche FMS-Theaterklassen 2bF und 3cF
- 11.–14. 1. Session Prüfungen mündlich Fachmaturität Pädagogik
- 13. Aufnahmeprüfung Nachprüfung mündlich FMS
- 14. Gründonnerstag (Schluss um 16.00 h)
- 15.–18. Karfreitag und Ostern
- 18.–29. Frühlingsferien

### Mai

- 2.–6. 2. Session mündliche Prüfungen Fachmaturität Pädagogik
- 4. Nachprüfung (16.05 h, Zimmer E12)
- 11. Debattierwettbewerb (46–6G, 2F+3F, Aula und Studiobühne)
- 17. Präsentation FMA K&I, Musik, Theater 4F (2F+3F als Publikum, ab 15.00 h)
- 18.–20. Medientage 1. FMS
- 25. Letzter Schultag Abschlussklassen 6G+3F
- 26.+27. Auffahrt und Brückentag (Mittwoch, 25.5., Schulschluss um 16.00 h)
- 30.5.–7.6. Schriftliche Abschlussprüfungen Gymnasium + FMS

### Juni

- 1.–3. Probenstage Unterstufenchöre, Band-Ensembles
- 6. Pfingstmontag (schulfrei)
- 15. 2. Impftermin (Klassen 2G, 7.45–12.00 h, nach besonderem Plan)
- 20. Beginn neues Absenensemester
- 21. Gesamtkonvent
- 27.6.–1.7. Maturereisen 6G / FMS-Reisen klassenweise, Woche 24 oder 25
- 29. Nachprüfung (16.05 h, Zimmer E12)
- 30. Information Absenzenordnung (3G, 9.25–10.05 h, Aula)

### Juli

- 4.–7. Maturitäts- und FMS-Abschlussprüfungen mündlich / Sonderprogramm Woche 27
- 4.–8. Intensivarbeitswoche StA/MA; Informationsveranstaltung pro Klasse (Mediothek)
- 6.–8. Probenstage Unterstufenchöre, Band-Ensembles
- 8. Abgabe der elektronischen Disposition MA/StA an betreuende LP (18.00 h)
- 8. EMS-Test für Medizinstudium
- 8. Vernissage Abschlussarbeiten BG 5G (Türöffnung 18.30 h, Foyer)
- 8. Eventualkonvente Maturitäts- und Abschlussprüfungen
- 11. Ganzer Tag: Probe aller Ensembles für die Serenade
- 12.+13. Notenkonvente (Dienstag ganzer Tag, Mittwochvormittag)
- 12. Besuch Freizeitpark (SO)
- 13. Serenade (Unterstufenchöre, Big Band, 19.00 h, Probe für alle ab 13.00 h)
- 14. Abschlussfeier FMS und Fachmaturität (16.15 h, Aula)
- 15. Maturitätsfeier (16.15 h, Stadthaus)
- 18.7.–19.8. Sommerferien

## Ferienvorschau 2022/2023

- 10.–21.10. Herbstferien 2022
- 26.12.–6.1. Weihnachtsferien 2022/2023
- 6.–17.2. Sportferien 2023
- 24.4.–5.5. Frühlingsferien 2023
- 17.7.–18.8. Sommerferien 2023
- 9.–20.10. Herbstferien 2023

**Zwingend nötige Änderungen bleiben vorbehalten!**  
Die aktuellste Terminliste befindet sich auf der Website, im Intranet und am Anschlagbrett im Lehrerzimmer.

## Musical 2022 am Rychenberg – «Late Christmas»

### Eine Weihnachtsodyssee mit Happy End

**1. Februar 2018:** Rychenberger Aula: Der letzte Vorhang von «Filet im Sarg», dem siebten Musical am Rychenberg unter der Leitung von Jürg Rütli, fällt unter grossem Applaus. Nach dem Musical ist vor dem Musical.

**2. Juli 2019:** Das nächste Musical wird sein letztes am Rychenberg sein, weswegen Jürg Rütli sich etwas wünschen darf: Ein Weihnachtsstück soll es werden! Ein Krippenspiel kurz vor den Sportferien passt irgendwie nicht, aber eine geeignete Rahmenhandlung könnte es richten. Die Konzeptphase fürs Musical 2021 ist eröffnet.

**12. August 2019:** Treffen mit Simon Berger und Rahel Imboden, verantwortlich für Buch und Regie. Eine Geschichte von einem Mietshaus und dessen Bewohnerinnen und Bewohnern beginnt sich um das Krippenspiel zu ranken.

**2. Oktober 2019:** Simon Berger und Rahel Imboden haben Figuren, Geschichte und Dialoge entwickelt. Exaktere Definitionen und Bereinigungen werden nun vorgenommen, damit sich Jürg Rütli an die Komposition machen kann.

**Frühling 2020:** Ein Virus Namens Corona plant nun plötzlich auch mit. Sitzung im grösstmöglichen Raum, der Aula, unter Einhaltung grösstmöglicher Abstände, einander zurend ... Schweren Herzens, aber wohlweislich, beschliesst das Kernteam, das Musical auf Januar/Februar 2022 zu verschieben. Dafür verschiebt Jürg Rütli kurzerhand seine Pensionierung um ein Jahr.

**Juni 2021:** Grosser Tag für Schauspielerinnen und Schauspieler in spe. Die Jury ist am Casting beeindruckt von so viel Talent, fast allen Interessierten kann eine Rolle zugeteilt werden.

**August bis Dezember 2021:** Der Chor hinter Hygienemasken und unter der Leitung von Martin Wildhaber, assistiert von Florian Lächli und Susann Dubs, nimmt die Proben auf, ebenso die Big Band mit Jürg Rütli und Urs Pfister. Die Solistinnen und Solisten lernen das Stück kennen, machen sich mit ihren Rollen vertraut, lernen Text auswendig sprechen und vor allem singen. Es sind dies die Familie Bärtschi: Hausmeister Willi (Tukan Ikan, 6e), der sich variantenreich fluchend, aber vergebens gegen das gemeinsame Krippenspiel wehrt, seine beschwichtigende und mit strengem Auge auf ihren Gatten achtende Frau Sandy (Sara Bertschinger, 2b) und Sohn Leo (Matteo Polese, 2bF), in heimlicher Liaison mit Liliana Babic (Annika Heider, 6b), die in dieser Geschichte an Stelle von Maria ein Baby kriegt, Vater Babic (Seraphin Schlager, Matura 2011, gewissermassen Inventar, bekannt aus «Robin Hood, Playboy of the Western World» und «Right Time – Wrong Place»), der das Konzept des Wichtelns nicht so richtig erfassen kann, und seine Frau (Gabriela Ferreira Trigo, 3cF), die es nicht gerne sieht, wenn ihre Tochter während der Proben Popcorn isst. Auch, aber nicht nur daran, stört sich Herr Graf (Linus Truninger, 6b), pensionierter Sekundarlehrer und Intendant des Krippenspiels, der hierin endlich den Moment seines Durchbruchs als Kultur-

## Am Rande notiert

### Hochzeiten

Es ist bestimmt kein Zufall, sondern Ausdruck von **Stefanie Müllers (M)** Zahlenflair, dass sie und Bavanth Subramaniam sich am 21.8.21 in Winterthur das Jawort gegeben haben. Wir wünschen dem frischvermählten Paar zahlreiche Glücksmomente und ein erfülltes Eheleben!

### Geburten

Herzlich gratulieren möchten wir auch **Viviane Laufer (M)**, die am 3.9.21 zum zweiten Mal Mutter geworden ist. Über die Ankunft von Loïc Max freut sich neben den stolzen Eltern auch sein Bruder Elio.

### Ernennungen/Eintritte

Wir freuen uns, drei neue Mitarbeiterinnen an unserer Schule willkommen zu heissen. **Annika Klug** wirkt seit dem 1.9.21 als Biologielaborantin, **Susanne Bleiker** kümmert sich seit dem 16.8.21 um den reibungslosen Betrieb unserer IT-Services, und **Nimshi Ramanathas**, die seit dem 1.11.21 in der Mediothek anzutreffen ist, unterstützt tatkräftig das bestehende Team. Wir wünschen allen dreien eine schöne und erfolgreiche Zeit am Rychenberg.

### Rücktritte/Pensionierungen

Am 31.7.21 mussten wir **Marianne Iseli**, unsere Biologielaborantin, weiterziehen lassen. Wir danken ihr an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Arbeit und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg!



schaffender kommen sieht. Wenn die Wogen zu hoch gehen, ist da zum Glück die Annemarie (Salome Eugster, 5a) und sorgt mit selbst gebackenen Weihnachtsgetzli für allerseits gute Laune, insbesondere bei der WG: zum Beispiel bei Sophia (Naomi Briner, 2d), die sonst eher auf Quinoa und Pilates steht, Anna (Ladina Dreier, 4d), die zum grossen Schrecken von Herrn Graf aus äusserst musikalischem Hause stammt, und Tim (Manuel Orendain, 6b), der schon lange seine Bachelorarbeit nachliefern müsste, das Krippenspiel aber viel cooler findet. Und schliesslich kommt es so, wie es kommen muss: Frau Dr. Tobler (Meret Erismann, 3f) muss anrücken, denn für Willi ist das schliesslich doch alles ein bisschen zu viel.

Die Proben am Mittwoch sind nicht regelmässig besucht. Vermehrt fehlen Protagonistinnen und Protagonisten, weil sie in Quarantäne sind. Die fünfte Welle rollt an und wird stärker. Das Stück nimmt aber Form an. Susann Dubs kümmert sich liebevoll und mit Routine (sie steht auch kurz vor ihrer Pensionierung und hat unzähligen Chorauftritten am Rychenberg einen versierten Ausstattungsschliff verpasst) ums Kostüm, und plötzlich steht da auch ein Bühnenbild, gebaut von Tobias Berger.

**16. Dezember 2021:** Die fünfte Welle hat sich auf einem sehr hohen Niveau stabilisiert, die Aussichten sind mit Blick ins Ausland aber nicht gut. Wieder muss die Durchführbarkeit des Musicals diskutiert werden. Optionen für eine Verschiebung gibt es nicht. Darum gilt jetzt: Now risk, now fun! (sic) und all in!

**18./19./20. Dezember 2021:** Während mitunter in Holland ein erneuter Lockdown in Kraft tritt, begrüsst Jürg Rütli mit einer feurigen Rede zum Probewochenende. Negativ getestet und mit positiven Vibes gehts jetzt ans Zusammensetzen des Stücks.

**3. Januar 2022:** Das Rychenberg startet mit Hygienemasken und offenen Fenstern ins neue Kalenderjahr. Derweil will die Bildungsdirektion die Durchführbarkeit von Anlässen thematisieren. Die Aufmerksamkeit der Musicalcrew ist ganz in Zürich ...

**12. Januar 2022:** ... von wo bislang nichts Neues zu vernennen ist, weswegen das Musicalteam hoffnungsvoll bleibt. Allerdings fehlt an der heutigen Probe Regisseur Simon Berger. Doppelt geimpft, aber haarscharf nicht geboostert, sitzt er daheim in Quarantäne und führt via Facetime Regie.

**22. Januar 2022:** Die Behörden haben einen Silberstreifen am Horizont verkündet, den auch das Musicalteam zu erkennen meint. Dieses Wochenende werden Ton und Licht eingerichtet. Jetzt müssen einfach alle gesund bleiben!

**27. Januar 2022:** Die schlechte Nachricht kommt am Donnerstagmorgen der Intensivprobewoche: Je ein Pool des Orchesters und der Solistinnen und Solisten ist positiv! Währenddessen die betroffenen Schülerinnen und Schüler beim Nachtesten sind, werden sie durch eine Stimme aus dem Off substituiert. Dieses Notfallszenario hält den Betrieb am Laufen, macht aber nur halbwegs Freude. Im Laufe des Tages melden sich zum Glück alle mit einem negativen Resultat zurück, bis auf einen Instrumentalisten und eine Tonassistentin. Erleichterung auf der einen, Enttäuschung und Bedauern auf der anderen Seite.

**28. Januar 2022:** Diese emotionale Achterbahnfahrt endet hier mit einem Happy End in einer Momentaufnahme der Premiere, frei nach dem Libretto: Kinder- (und Erwachsenen)augen leuchten (und vergiessen eine Träne der Erleichterung)!

### Impressum

**Herausgeber** Kantonsschule Rychenberg Winterthur, Rychenbergstrasse 110, 8400 Winterthur, sekretariat@krw.ch, www.krw.ch, erscheint 2x jährlich, Auflage 2100 Exemplare  
**Redaktion** Jürg Baumann (Bj), Tobias Berger (Bf), Stephan Frech (Fr), Julia Jacquemart (FeJu), Christina Lenzi (cl), Michael Oettli (Ot), Isabelle Riedel (Rils), Christian Sommer (Sv), Romina Wirth (Wr)  
**Foto Schulleitung** Reto Häfeli  
**Korrektur** (ausgenommen Artikel von Fr) Sybille Brüttsch-Prévôt, www.wortstark-zuerich.ch  
**Grafik** Christine Meuwly, Atelier für Gestaltung, Hettlingen  
**Druck** Mattenbach AG, Winterthur

